



Begrünte Bauzäune in Margareten

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.09.2024 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Der amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke Peter Hanke wird gebeten, auf die Wiener Linien dahingehend einzuwirken, und die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 31 und MA 42 werden gebeten, zu überprüfen, ob Bepflanzungen an den Bauzäunen, insbesondere im Bereich der Baustellen am zu Margareten gehörenden Teil des Margaretengürtels, am Bacherplatz und in der Siebenbrunnengasse installiert werden können.

Begründung

Baustellen werden, auch wenn sie meist Gutes bewirken, oft als Ärgernis für die Anrainer*innen oder Passant*innen wahrgenommen. Begrünungsmaßnahmen an den Bauzäunen wären geeignet die Baudauer angenehmer zu gestalten. Neben dem kühlenden Effekt auf die Umgebung, wird Staub einfangen und damit die CO2 Belastung reduziert. Es wäre damit ein weiterer Schritt in Richtung klimafitter Grätzler in Margareten, welcher darüber hinaus auch die Umgebung ästhetisch aufwertet.

In Wien werden derzeit begrünte Bauzäune getestet. Die Idee stammt aus einem Maturaprojekt an der Gartenbauschule Schönbrunn. Margareten und die Baustellen rund um den Margaretengürtel, Bacherplatz und Siebenbrunnengasse wären prädestiniert um die bereits gestartete Testphase zu erweitern.

BRin Mag.^a Elke Hanel-Torsch
Klubvorsitzende

BRin Mag.^a Alexandra Rezaei